Prof. Dr. Tobias Helms

RiBGH Prof. Dr. Frank Klinkhammer Marburg, den 8.7.2024

Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht

im WS 2024/2025

Im Wintersemester 2024/2025 biete ich in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Klinkhammer, Richter am BGH, ein Seminar zum nationalen und internationalen Familienrecht an. Das Seminar ist eine Veranstaltung, in der eine wissenschaftliche Hausarbeit i.S.v. § 13 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung (SPB I „Recht der Privatperson“) angefertigt werden kann. Darüber hinaus steht die Seminarteilnahme auch allen sonstigen Interessenten offen.

Die erste Vorbesprechung und Themenvergabe findet in der Seminarbibliothek des Lehrstuhls von Prof. Dr. Markus Roth am Freitag, den 26. Juli 2024 um 14 Uhr c.t. statt. Für Teilnehmer, die ihre Seminararbeit erst zu einem späteren Zeitpunkt schreiben wollen, wird eine zweite Vorbesprechung und Themenvergabe zu einem späteren Termin erfolgen. Auch diese Studierenden sollen aber möglichst schon an der ersten Vorbesprechung teilnehmen, bekommen dort allerdings noch kein Thema zugeteilt. Dort wird dann der zweite Termin für die Themenvergabe besprochen.

Folgende Themenvorschläge sind vorgesehen:

1. Das neue deutsche Namensrecht aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts
2. Das Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag
3. Die Entscheidung des BVerfG zum Anfechtungsrecht des biologischen Vaters (FamRZ FamRZ 2024, 846): Analyse und Reformperspektiven
4. Die Eckpunkte des Bundesministeriums der Justiz für eine Reform des Abstammungsrechts vom 16.1.2024
5. Der Abschlussbericht der Kommission zur Reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin in Bezug auf die Legalisierung altruistischer Leihmutterschaft (https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\_Downloads/K/Kom-rSF/Abschlussbericht\_Kom-rSF.pdf)
6. Die Eckpunkte des Bundesministeriums der Justiz für eine Reform des Kindschaftsrechts vom 25.1.2024
7. Die Bemessung des Kindesunterhalts nach dem beiderseitigen Elterneinkommen und die Folgen für den Ehegattenunterhalt
8. Das neue internationale Namensrecht nach Art. 10 EGBGB aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts
9. Behandlung von ausländischen Privatscheidungen im deutschen IPR nach dem neuen Art. 17 Abs. 2 EGBGB
10. Konkurrierende Vaterschaften im IPR nach der Rechtsprechung des BGH (zuletzt BGH FamRZ FamRZ 2022, 624)
11. International-privatrechtliche Folgen einer Doppelehe für die Abstammung eines Kindes (BGH FamRZ FamRZ 2023, 1032)
12. Gewöhnlicher Aufenthalt oder engste Verbindung als Anknüpfung für das Unterhaltsstatut (BGH FamRZ FamRZ 2022, 1278)

Studierende, die Interesse an einer Teilnahme haben, bitte ich um eine **Voranmeldung per Email** (an folgende Adresse: helms@jura.uni-marburg.de. Bitte mit der Angabe von Name, Matrikelnummer und Handynummer sowie von ein/zwei Themen, an denen besonderes Interesse besteht).

Professor Dr. Tobias Helms